

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 16

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1960



Jahrgang 1960 . Nr. 2

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	5
Tabellen	
Ergebnisse der Erhebung für November 1960	
1. Erfasste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste	8
2. Erfasste weibliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste	13
3. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungs- arten und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer	14
4. Gewährung von Kost und Unterkunft	14
5. Erfasste Arbeiter, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Brut- toverdienste im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	15

Durchschnitte, die auf Angaben für weniger als
20 Arbeiter beruhen, können mit einem statistischen
Fehler behaftet sein.

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Erschienen im April 1961

Die Arbeiterverdienste im Handwerk im November 1960

Für den November 1960 wurde neben der „Verdienst-erhebung in Industrie und Handel“ auch wieder eine „Verdienst-erhebung im Handwerk“ durchgeführt. Bei dieser Erhebung, die — im Gegensatz zu der zuerst genannten Statistik — nur halbjährlich, und zwar für die Monate Mai und November eines jeden Jahres, vorgenommen wird, werden die Arbeitszeiten sowie die Bruttoverdienste der Voll-Gesellen, Jung-Gesellen und „Übrigen Arbeiter“ in den folgenden ausgewählten Handwerkszweigen erfaßt:

Kraftfahrzeugreparatur,
Schlosserei,
Bau- und Möbeltischlerei,
Herrenschneiderei,
Damenschneiderei,
Bäckerei,
Fleischerei,
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation,
Elektroinstallation und
Malerei und Anstreicherei.

Während die männlichen Arbeiter in allen genannten Handwerkszweigen mit Ausnahme der Damenschneiderei erfaßt werden, bezieht man die Arbeiterinnen nur im Herren- und im Damenschneiderhandwerk ein, weshalb bei der folgenden Darstellung der wichtigsten Ergebnisse für November 1960 (die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin) nicht weiter auf die Ergebnisse für die Arbeiterinnen eingegangen wird. Ausführliche Erläuterungen über die der Erhebung zugrunde liegenden statistischen Methoden sind in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 10, Oktober 1958, S. 553 ff., veröffentlicht.

Arbeitszeiten

Nach den Ergebnissen der für November 1960 durchgeführten „Verdienst-erhebung im Handwerk“ hat sich die Zahl der bezahlten Wochenstunden der männlichen Arbeiter seit Mai 1960 im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige kaum verändert. Sie belief sich im November 1960 bei den Voll-Gesellen auf 47,0 Std, bei den Jung-Gesellen auf 46,6 Std und bei den „Übrigen Arbeitern“ auf 47,5 Std je Woche.

In den einzelnen Handwerkszweigen und dort wiederum in den einzelnen Arbeitergruppen war die Entwicklung recht unterschiedlich. So hat sich die durchschnittliche Zahl der bezahlten Wochenstunden bei den Voll-Gesellen in fünf der neun erfaßten Handwerkszweige erhöht (Schlosserei, Bau- und Möbeltischlerei, Fleischerei, Gas- und Wasserinstallation, Elektroinstallation), während in drei Handwerkszweigen eine Verminderung (Kraftfahrzeugreparatur, Herrenschneiderei, Malerei und Anstreicherei) und in einem Handwerkszweig (Bäckerei) überhaupt keine Veränderung festzustellen war. Im Höchsthalle belief sich die Zunahme auf 0,6 Std (Bau- und Möbeltischlerei), die Abnahme auf 1,1 Std (Malerei und Anstreicherei). Bei den Jung-Gesellen hat die durchschnittliche Zahl der bezahlten Wochenstunden nur in drei Handwerkszweigen zugenommen, und zwar in der Bau- und Möbeltischlerei (0,5 Std), in der Bäckerei und in der Elektroinstallation. In den beiden zuletzt genannten Handwerkszweigen belief sich die Zunahme nur auf 0,1 Std. In fünf Handwerkszweigen kamen Abnahmen vor, die zwischen 0,1 Std (Fleischerei) und 1 Std (Malerei und Anstreicherei) lagen. Keine Veränderung ist in dem Handwerkszweig „Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation“ eingetreten. Auch bei den „Übrigen Arbeitern“ war die Entwicklung in den einzelnen Handwerkszweigen sehr unterschiedlich, und zwar hat sich in je vier Fällen die durchschnittliche Zahl der bezahlten Wochenstunden erhöht bzw. vermindert, während sie in einem Handwerkszweig (Kraftfahrzeugreparatur) unverändert blieb.

Die Voll-Gesellen hatten die niedrigste durchschnittliche Zahl der bezahlten Wochenstunden im Maler- und Anstreicherhandwerk mit 45,9 Std je Woche und die höchste im Fleischerhandwerk sowie bei der „Elektroinstallation“ mit jeweils 48,0 Std aufzuweisen. Bei den Jung-Gesellen variierte die durchschnittliche Zahl der bezahlten Wochenstunden zwischen 45,2 Std im Herrenschneiderhandwerk und 47,7 Std bei den Fleischern. Betrug der Abstand zwischen den beiden Extremwerten bei den Voll-Gesellen 2,1 Std und bei den Jung-Gesellen 2,5 Std, so waren es bei den „Übrigen Arbeitern“ sogar 3,8 Std. Die Extremwerte fielen in das Bäckerhandwerk (45,5 Std) und in das Fleischerhandwerk (49,3 Std). Vom Herrenschneiderhandwerk wird hierbei — wie auch im folgenden — abgesehen, weil dort die Zahl der erfaßten „Übrigen Arbeiter“ zu gering ist, um eine allgemeingültige Aussage machen zu können.

Vergleicht man die Ergebnisse für November 1960 mit denen für November 1959, so zeigt sich in fast allen Handwerkszweigen und auch bei den einzelnen Arbeitergruppen eine leicht rückläufige Tendenz. Im Durchschnitt belief sich die Abnahme bei den Voll-Gesellen auf 0,3 Std, bei den Jung-Gesellen auf 0,4 Std und bei den „Übrigen Arbeitern“ auf 0,2 Std.

Die durchschnittliche Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden betrug im November 1960 bei den Voll-Gesellen 43,9 Std, bei den Jung-Gesellen 43,6 Std und bei den „Übrigen Arbeitern“ 44,3 Std. Gegenüber Mai 1960 bedeutet dies eine Abnahme um jeweils 1 Std bei Voll- und Jung-Gesellen und um 0,7 Std bei den „Übrigen Arbeitern“. Während sich die durchschnittliche Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden vermindert hat, erhöhte sich die Zahl der bezahlten Ausfallstunden. Im Mai 1960 fiel nämlich nur ein gesetzlicher Feiertag auf einen Werktag, im November dagegen gab es — zumindest für einen Teil des Bundesgebietes — zwei gesetzliche Feiertage an einem Wochentag (Allerheiligen, Bußtag).

Mit Ausnahme der „Übrigen Arbeiter“ im Maler- und Anstreicherhandwerk hat sich im übrigen ausnahmslos die Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden verringert, und zwar im Höchsthalle bei den Voll-Gesellen um 1,9 Std, bei den Jung-Gesellen um 1,8 Std (in beiden Fällen im Maler- und Anstreicherhandwerk) und bei den „Übrigen Arbeitern“ um 2,2 Std (Schlosserei).

Die Voll-Gesellen haben im Handwerkszweig „Fleischerei“ mit 45,0 Std je Woche am längsten gearbeitet. Am kürzesten war ihre tatsächliche Arbeitszeit im Maler- und Anstreicherhandwerk mit 43,0 Std. Für die Jung-Gesellen fiel die längste Arbeitszeit mit 44,9 Std ebenfalls in den Handwerkszweig „Fleischerei“ und die kürzeste in die „Kraftfahrzeugreparatur“ (42,4 Std). Von allen Arbeitern haben die „Übrigen Arbeiter“ des Fleischerhandwerks am längsten gearbeitet (46,2 Std). Am niedrigsten war die durchschnittliche Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden für diese Arbeitergruppe im Bäckerhandwerk (42,6 Std).

Gegenüber November 1959 haben sich die geleisteten Wochenarbeitsstunden bei den Voll-Gesellen um 1,3 Std, bei den Jung-Gesellen um 1,5 Std und bei den „Übrigen Arbeitern“ um 1,2 Std verringert.

Wie bereits erwähnt, hat sich die Zahl der bezahlten Ausfallstunden seit Mai 1960 etwas erhöht, und zwar bei den Voll-Gesellen um 0,9 Std auf 3,1 Std, bei den Jung-Gesellen um 0,8 Std auf 3,0 Std und bei den „Übrigen Arbeitern“ ebenfalls um 0,8 Std auf 3,2 Std je Woche.

Die Zahl der geleisteten Mehrarbeitsstunden änderte sich seit Mai 1960 kaum. Sie betrug im November 1960 bei den Voll-Gesellen 2,0 Std, bei den Jung-Gesellen 1,4 Std und bei den „Übrigen Arbeitern“ 2,7 Std je Woche.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
im Handwerk im Mai und November 1960¹⁾
nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen

Arbeitergruppe	Erfasste Arbeiter		Geleistete Wochenarbeitsstunden						Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	1960	Nov.	1960	Nov.	Zu- bzw. Abnahme	1960	Nov.	Zu- bzw. Abnahme	1960	Nov.	Zu- bzw. Abnahme	1960	Nov.	Zu- bzw. Abnahme	1960	Nov.	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Std	vH		Std			Std	vH		DM	vH		DM	vH	
Männliche Arbeiter																	
Kraftfahrzeugreparatur																	
Vollgesellen	3 897	4 135	44,4	43,2	-2,7	2,1	1,9	-0,2	46,8	46,2	-1,3	255,1	269,9	+5,8	119,46	124,78	+4,5
Junggesellen	1 865	2 061	43,8	42,4	-3,2	1,5	1,2	-0,3	46,1	45,5	-1,3	193,3	206,0	+6,6	89,08	93,72	+5,2
Übrige Arbeiter	817	850	45,2	44,4	-1,8	2,7	2,5	-0,2	47,5	47,5	-	208,7	222,2	+6,5	99,22	105,64	+6,5
Schlosserei																	
Vollgesellen	2 015	2 136	45,4	44,7	-1,5	3,1	3,4	+0,3	47,7	47,9	+0,4	263,4	266,4	+8,7	125,60	137,06	+9,1
Junggesellen	950	872	44,7	43,7	-2,2	2,5	2,1	-0,4	46,9	46,7	-0,4	197,3	214,7	+8,8	92,52	100,22	+8,3
Übrige Arbeiter	380	396	46,5	44,3	-4,7	4,1	3,4	-0,7	49,5	48,1	-2,8	218,9	239,2	+9,3	108,36	115,15	+6,3
Bau- und Möbeltischlerei																	
Vollgesellen	10 650	10 630	44,2	43,0	-1,4	1,0	2,3	+0,5	46,5	47,1	+1,3	256,0	270,7	+5,7	118,98	127,39	+7,1
Junggesellen	2 102	1 774	44,1	43,6	-1,1	1,4	1,7	+0,3	46,2	46,7	+1,1	193,8	205,2	+5,9	89,62	95,91	+7,0
Übrige Arbeiter	1 111	1 191	44,2	43,9	-0,7	2,2	2,8	+0,6	46,6	47,4	+1,7	208,0	221,7	+6,6	96,88	105,08	+8,5
Herrenschneiderei																	
Vollgesellen	1 178	1 093	44,6	43,6	-2,2	1,2	1,3	+0,1	46,9	46,7	-0,4	215,9	231,5	+7,2	101,28	108,08	+6,7
Junggesellen	106	103	43,5	42,7	-1,8	0,1	0,2	+0,1	45,7	45,2	-1,1	154,6	166,1	+7,4	70,66	75,09	+6,3
Übrige Arbeiter	16	8	44,5	40,5	-9,0	0,5	0,6	+0,1	46,3	43,3	-6,5	150,7	174,9	+16,1	69,81	75,63	+8,3
Bäckerei																	
Vollgesellen	5 514	5 445	45,6	44,8	-1,6	1,1	1,1	-	47,7	47,7	-	256,7	268,8	+4,7	122,45	128,30	+4,8
Junggesellen	1 833	1 775	45,5	44,8	-1,5	0,7	0,7	-	47,5	47,6	+0,2	199,8	209,4	+4,8	95,00	99,68	+4,9
Übrige Arbeiter	630	572	43,9	42,6	-3,0	0,7	0,7	-	46,4	45,5	-1,9	192,3	203,1	+5,6	89,20	92,33	+3,5
Fleischerei																	
Vollgesellen	4 492	4 602	45,8	45,0	-1,7	1,0	1,0	+0,5	47,9	48,0	+0,2	278,4	294,0	+5,6	133,44	141,21	+5,8
Junggesellen	1 782	1 694	45,6	44,9	-1,5	0,6	0,7	+0,1	47,8	47,7	-0,2	216,5	229,1	+5,8	103,50	109,30	+5,6
Übrige Arbeiter	375	280	46,3	46,2	-0,2	2,5	3,1	+0,6	48,5	49,3	+1,6	202,4	217,6	+7,5	98,20	107,38	+9,3
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation																	
Vollgesellen	5 343	5 259	44,7	44,0	-1,6	2,4	2,7	+0,3	47,0	47,1	+0,2	277,8	291,5	+4,9	130,49	137,21	+5,1
Junggesellen	2 208	2 217	44,3	43,4	-2,0	1,9	2,1	+0,2	46,5	46,5	-	218,5	230,9	+5,7	101,70	107,43	+5,6
Übrige Arbeiter	660	672	44,7	44,1	-1,3	2,8	3,1	+0,3	47,1	47,2	+0,2	230,5	241,9	+4,9	108,50	114,26	+5,3
Elektroinstallation																	
Vollgesellen	3 643	3 650	45,5	44,9	-1,3	2,8	3,3	+0,5	47,7	48,0	+0,6	258,4	275,2	+6,5	123,35	132,01	+7,0
Junggesellen	1 914	1 809	44,7	43,9	-1,8	1,9	2,2	+0,3	46,8	46,9	+0,2	197,8	210,6	+6,5	92,55	98,87	+6,8
Übrige Arbeiter	328	333	46,0	44,3	-3,7	2,9	2,8	-0,1	48,3	47,5	-1,7	211,5	226,6	+7,1	102,16	107,54	+5,3
Malerei und Anstreicherei																	
Vollgesellen	12 206	11 660	44,9	43,0	-4,2	1,9	1,6	-0,3	47,0	45,9	-2,3	255,1	278,1	+9,0	119,80	127,73	+6,6
Junggesellen	1 770	1 463	44,3	42,5	-4,1	1,3	0,9	-0,4	46,4	45,4	-2,2	211,5	233,6	+10,4	98,16	106,08	+8,1
Übrige Arbeiter	558	612	45,8	46,0	+0,4	3,2	3,2	-	47,8	48,8	+2,1	245,3	270,7	+10,4	117,17	132,21	+12,8
Alle erfassten Handwerkszweige																	
Vollgesellen	48 938	48 660	44,9	43,9	-2,2	1,9	2,0	+0,1	47,1	47,0	-0,2	259,8	276,8	+5,5	122,37	130,06	+6,3
Junggesellen	14 530	13 758	44,6	43,6	-2,2	1,4	1,4	-	46,8	46,6	-0,4	203,7	217,0	+6,5	95,25	101,16	+6,2
Übrige Arbeiter	4 815	4 914	45,0	44,3	-1,6	2,5	2,7	+0,2	47,4	47,5	+0,2	214,1	230,2	+7,5	101,48	109,39	+7,8
Weibliche Arbeiter																	
Herrenschneiderei																	
Vollgesellinnen	395	390	43,4	42,2	-2,8	0,5	0,4	-0,1	45,6	45,2	-0,9	177,1	189,8	+7,2	80,70	85,78	+6,3
Junggesellinnen	318	296	43,9	42,6	-1,0	0,3	0,2	-0,1	46,0	45,4	-1,3	136,8	148,7	+8,7	62,90	67,57	+7,4
Übrige Arbeiterinnen	336	291	43,4	42,4	-2,3	0,3	0,3	-	45,6	44,8	-1,8	139,8	153,4	+9,7	63,80	68,75	+7,8
Damenschneiderei																	
Vollgesellinnen	981	878	43,3	41,6	-3,9	0,6	0,3	-0,3	45,4	44,5	-2,0	153,6	161,1	+4,9	69,66	71,71	+2,9
Junggesellinnen	706	627	43,4	41,8	-3,7	0,4	0,3	-0,1	45,6	44,9	-1,5	116,2	125,1	+7,7	53,00	56,16	+6,0
Übrige Arbeiterinnen	71	65	42,4	41,6	-1,9	1,3	1,1	-0,2	44,6	44,9	+0,7	140,1	149,1	+6,4	62,44	66,98	+7,3

1) Bundesgebiet ohne Berlin

Bruttoverdienste

Im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige verdienten im November 1960 die Voll-Gesellen 2,77 DM, die Jung-Gesellen 2,17 DM und die „Übrigen Arbeiter“ 2,30 DM je Stunde. Damit erhöhten sich die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Voll-Gesellen seit Mai 1960 um 17 Pf oder 6,5 vH, die der Jung-Gesellen um 13 Pf oder 6,5 vH und die der „Übrigen Arbeiter“ um 16 Pf oder 7,5 vH.

Auch in den einzelnen Handwerkszweigen stiegen die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der drei Arbeitergruppen von Mai bis November 1960. Bei den Voll-Gesellen war die Zunahme im Fleischerhandwerk mit 23 Pf oder 9,0 vH am stärksten; aber auch bei den Bäckern betrug die Zunahme immerhin noch 12 Pf oder 4,7 vH. Die Jung-Gesellen hatten Zunahmen zwischen 22 Pf oder 10,4 vH im Höchstfalle (Malerei und Anstreicherei) und rd. 10 Pf oder 4,8 vH (Bäckerei) zu verzeichnen. Bei den „Übrigen Arbeitern“ kamen Zunahmen zwischen 11 Pf oder 4,9 vH (Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation) und 25 Pf oder 10,4 vH (Malerei und Anstreicherei) vor.

Gegenüber November 1959 nahmen die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Voll-Gesellen um 26 Pf oder 10,4 vH, die der Jung-Gesellen um 22 Pf oder 11,2 vH und die der „Übrigen Arbeiter“ um 29 Pf oder 14,6 vH zu.

Infolge des leichten Rückganges der durchschnittlichen Zahl der bezahlten Wochenstunden haben sich die durchschnittlichen Bruttowochenverdienste im allgemeinen nicht so stark erhöht wie die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste. Bezogen auf alle erfaßten Handwerkszweige betrug die Zunahme von Mai bis November 1960 bei den Voll-Gesellen 7,69 DM oder 6,3 vH auf 130,06 DM, bei den Jung-Gesellen 5,91 DM oder 6,2 vH auf 101,16 DM und bei den „Übrigen Arbeitern“ 7,91 DM oder 7,8 vH auf 109,39 DM.

Im einzelnen gesehen brachte die Zeit von Mai bis November 1960 den Voll-Gesellen Erhöhungen der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste zwischen 11,46 DM oder 9,1 vH im Schlosserhandwerk (höchster Wert) und 5,32 DM oder 4,5 vH im Kraftfahrzeugreparaturhandwerk

(niedrigster Wert). Für die Jung-Gesellen wurden die Verdienste am stärksten ebenfalls bei den Schlossern aufgebessert, und zwar um 7,70 DM oder 8,3 vH. Absolut gesehen war die Zunahme bei den Malern und Anstreichern allerdings noch etwas stärker. Sie betrug dort 7,92 DM oder 8,1 vH. Um 4,68 DM oder 4,9 vH verbesserten sich die Verdienste der Jung-Gesellen im Bäckerhandwerk (niedrigster Wert). Bei den „Übrigen Arbeitern“ kamen Zunahmen zwischen 15,04 DM oder 12,8 vH bei der „Malerei und Anstreicherei“ und 3,13 DM oder 3,5 vH bei den Bäckern vor.

Die höchsten durchschnittlichen Bruttowochenverdienste hatten die Voll-Gesellen im November 1960 im Fleischerhandwerk mit 141,21 DM. Auch in den übrigen Handwerkszweigen betrug der durchschnittliche Bruttowochenverdienst mehr als 100,— DM, wobei das „Herrenschneiderhandwerk“ mit 108,08 DM an letzter Stelle stand.

Bei den Jung-Gesellen stand das Fleischerhandwerk mit einem durchschnittlichen Bruttowochenverdienst von 109,30 DM ebenfalls an erster Stelle. Mehr als 100,— DM brutto in der Woche verdienten auch noch die Jung-Gesellen in den Handwerkszweigen „Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation“ (107,43 DM), „Malerei und Anstreicherei“ (106,08 DM) und „Schlosserei“ (100,22 DM). Es folgten die Bäcker (99,68 DM), die Elektroinstallateure (98,87 DM), die Bau- und Möbeltischler (95,91 DM), die Kraftfahrzeugschlosser (93,72 DM) und an letzter Stelle die Herrenschneider (75,09 DM).

Die „Malerei und Anstreicherei“ stand bei den „Übrigen Arbeitern“ an erster Stelle (132,21 DM). Mit Abstand folgten die „Schlosserei“ (115,15 DM), die „Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation“ (114,26 DM), die „Elektroinstallation“ (107,54 DM), die „Fleischerei“ (107,38 DM), die „Kraftfahrzeugreparatur“ (105,64 DM), die „Bau- und Möbeltischlerei“ (105,08 DM) und die „Bäckerei“ (92,33 DM).

Im Vergleich zum November 1959 waren im November 1960 die durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der Voll-Gesellen um 11,47 DM oder 9,7 vH, die der Jung-Gesellen um 9,56 DM oder 10,4 vH und die der „Übrigen Arbeiter“ um 13,63 DM oder 14,2 vH höher.

1. Erfaste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Bundes- gebiet ¹⁾	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Alle erfassten Handwerkszweige												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	48 660	1 902	2 017	5 762	857	16 895	5 902	2 534	6 402	5 644	745	2 470
Junggesellen	13 768	491	248	1 694	226	3 561	1 509	592	2 596	2 744	107	343
Übrige Arbeiter	4 914	194	186	603	69	1 590	477	180	896	598	121	240
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	43,9	44,7	44,3	44,9	44,7	43,2	43,9	43,1	43,6	44,8	44,0	43,9
Junggesellen	43,6	44,4	43,6	44,7	44,3	42,6	43,6	42,6	43,2	44,7	42,9	44,0
Übrige Arbeiter	44,3	45,6	44,2	45,5	47,5	43,3	44,4	42,8	44,4	45,5	43,6	43,6
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	2,0	1,9	2,5	1,8	2,1	2,2	1,8	1,6	2,4	1,2	2,6	1,1
Junggesellen	1,4	1,5	2,0	1,4	1,6	1,8	1,3	1,1	1,7	0,7	2,6	1,2
Übrige Arbeiter	2,7	3,2	2,2	2,6	4,9	2,7	2,1	1,8	3,6	1,4	3,7	1,3
Besahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	47,0	46,8	46,7	46,9	46,7	47,0	46,2	47,1	47,6	47,0	48,0	46,0
Junggesellen	46,6	46,3	45,9	46,6	46,3	46,4	45,9	46,6	47,3	46,8	46,9	46,1
Übrige Arbeiter	47,5	47,6	46,4	47,5	49,8	47,2	46,6	46,8	48,8	47,7	47,6	45,7
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	276,8	270,9	318,9	260,9	300,8	287,7	278,1	255,7	268,8	260,5	282,3	285,2
Junggesellen	217,0	226,9	258,0	210,5	241,6	226,3	209,0	191,2	226,9	201,6	224,1	229,5
Übrige Arbeiter	230,2	233,1	260,3	212,9	246,3	230,5	239,2	217,1	236,4	220,3	237,4	218,3
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	130,06	126,72	148,76	122,34	140,53	135,36	128,57	120,45	127,90	122,52	135,62	131,10
Junggesellen	101,16	105,07	118,52	98,10	111,88	105,05	95,99	89,04	107,27	94,39	105,07	105,84
Übrige Arbeiter	109,39	111,05	120,66	101,04	122,55	108,82	111,41	101,65	115,35	105,03	112,92	99,70
K f z . R e p a r a t u r w e r k s t a t t e n												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	4 135	195	196	569	64	984	522	319	699	510	77	120
Junggesellen	2 061	99	70	302	35	384	189	100	516	350	16	28
Übrige Arbeiter	850	41	50	131	7	155	112	52	177	80	45	27
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	43,2	44,5	43,5	44,2	43,9	42,6	43,8	42,0	42,3	44,2	40,9	42,8
Junggesellen	42,4	43,5	42,8	43,4	43,1	41,2	42,7	40,9	41,7	43,8	41,2	42,8
Übrige Arbeiter	44,4	44,4	45,1	44,3	41,6	43,6	46,9	42,8	44,0	45,7	42,8	46,1
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,9	2,3	1,7	1,6	1,6	2,1	2,4	1,4	2,2	1,3	2,1	1,4
Junggesellen	1,2	1,5	1,2	0,8	0,5	1,5	1,3	0,9	1,5	1,0	1,1	1,2
Übrige Arbeiter	2,5	2,3	1,8	1,8	1,0	2,3	2,8	1,7	3,5	2,3	3,6	2,8
Besahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	46,2	46,5	45,7	46,2	45,9	46,2	46,1	46,0	46,4	46,7	45,0	44,8
Junggesellen	45,5	45,1	45,1	45,3	45,4	45,0	45,0	45,0	45,9	46,3	44,6	44,8
Übrige Arbeiter	47,5	46,5	47,6	46,1	44,4	47,3	49,0	46,8	48,3	48,6	46,7	48,0
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	269,9	267,1	305,1	249,8	289,2	277,2	269,8	249,9	283,0	256,2	284,1	270,4
Junggesellen	206,0	203,2	245,6	192,9	221,4	212,5	190,6	175,2	220,3	196,8	221,6	202,1
Übrige Arbeiter	222,2	221,8	238,9	199,3	241,0	227,8	224,5	207,3	227,2	213,2	254,0	205,9
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	124,78	124,25	139,40	115,32	132,74	127,93	124,51	114,86	131,40	119,74	127,96	121,24
Junggesellen	93,72	91,60	110,71	87,29	100,46	95,69	85,83	78,92	101,07	91,07	98,75	90,62
Übrige Arbeiter	105,64	103,10	113,72	91,97	107,06	107,74	110,07	96,95	109,71	103,63	118,62	98,93

1) Ohne Berlin.

noch: 1. Erfaste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Bundes- gebiet ¹⁾	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- west- falen	He. son	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (fest)
Schlosserei												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	2 136	65	102	258	46	650	245	53	328	328	61	191
Junggesellen	872	20	23	136	21	180	94	17	173	188	20	31
Übrige Arbeiter	396	5	16	25	7	83	27	2	145	64	22	38
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,7	45,1	45,2	46,1	48,1	44,3	45,2	43,5	43,4	45,3	43,7	43,3
Junggesellen	43,7	45,7	41,8	44,5	45,7	42,5	43,3	42,3	43,2	44,8	43,1	42,7
Übrige Arbeiter	44,3	47,0	47,3	48,1	49,0	42,5	42,5	41,1	43,9	45,0	45,9	42,5
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	3,4	3,4	3,7	3,7	6,1	3,8	3,7	3,0	2,6	2,3	3,4	1,7
Junggesellen	2,1	3,2	0,7	2,1	2,1	2,2	1,9	1,9	2,3	1,7	3,8	1,3
Übrige Arbeiter	3,4	3,8	6,4	5,8	7,9	3,0	0,9	1,7	3,4	1,6	7,7	1,3
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	47,9	47,5	47,4	48,1	49,9	48,2	47,5	48,1	47,6	47,4	47,9	45,5
Junggesellen	46,7	47,7	44,7	46,5	47,5	46,4	45,6	46,4	47,5	46,9	47,5	44,8
Übrige Arbeiter	48,1	48,6	49,5	50,0	51,3	46,3	44,3	46,9	49,5	46,9	51,0	44,5
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	286,4	279,5	326,3	272,9	286,9	298,3	280,6	260,0	280,2	277,6	283,1	285,0
Junggesellen	214,7	226,5	256,9	208,1	237,5	223,5	203,0	181,9	226,3	200,1	213,9	215,3
Übrige Arbeiter	239,2	226,4	265,5	231,4	237,3	237,9	204,7	214,4	251,1	229,0	225,9	196,1
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	137,06	132,65	154,72	131,36	143,22	143,74	133,39	124,95	133,52	131,51	135,51	129,69
Junggesellen	100,22	108,07	114,96	96,76	112,86	103,77	92,60	84,34	107,54	93,88	101,60	96,42
Übrige Arbeiter	115,15	110,09	131,44	115,80	121,70	110,17	90,67	100,47	124,27	107,44	115,27	87,26
Bau- und Möbeltischlerei												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	10 680	328	310	1 125	183	4 418	951	511	1 317	1 357	180	354
Junggesellen	1 774	43	27	225	27	539	157	62	247	423	24	31
Übrige Arbeiter	1 191	21	22	119	10	611	54	41	118	184	11	37
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	43,6	43,9	43,8	44,8	43,1	43,0	43,7	43,4	43,6	44,6	44,9	43,6
Junggesellen	43,6	43,4	42,6	45,0	43,6	42,8	43,2	42,3	43,5	44,3	42,2	43,3
Übrige Arbeiter	43,9	45,4	43,5	47,6	45,8	42,5	43,9	42,2	43,9	46,2	42,9	44,0
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	2,3	1,9	3,0	2,4	1,3	2,7	2,0	2,4	2,1	1,4	2,9	1,1
Junggesellen	1,7	1,0	1,7	2,6	2,1	2,2	1,4	1,2	1,8	0,7	2,7	0,5
Übrige Arbeiter	2,8	3,6	1,5	5,3	3,5	2,8	3,8	1,5	3,0	1,3	1,3	1,5
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	47,1	46,0	47,1	46,8	45,3	47,2	46,1	47,5	47,5	47,0	49,0	45,7
Junggesellen	46,7	45,5	45,1	46,9	45,8	47,0	45,7	46,4	47,6	46,5	46,5	45,3
Übrige Arbeiter	47,4	47,5	45,4	49,6	48,1	46,8	46,9	46,0	47,9	48,3	46,8	46,2
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	270,7	280,2	325,9	254,9	313,3	285,5	256,5	245,7	258,3	245,7	276,5	277,0
Junggesellen	205,2	233,2	268,8	199,4	235,3	218,1	196,4	191,0	202,7	190,5	196,3	204,1
Übrige Arbeiter	221,7	239,3	249,1	221,9	217,8	227,6	216,9	204,5	220,3	206,0	180,5	200,4
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	127,39	128,82	153,62	119,31	141,96	134,82	118,30	116,72	122,77	115,39	135,57	126,69
Junggesellen	95,91	106,03	121,37	93,60	107,79	102,40	89,78	88,65	96,48	88,63	91,33	92,56
Übrige Arbeiter	105,08	113,61	113,14	110,00	104,74	106,49	101,74	94,06	105,59	99,57	84,45	92,57

1) Ohne Berlin.

noch: 1. Erfahrene männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- ost- falen	Heessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (.ent)
H e r r e n s c h n e i d e r e i												
Erfahrene Arbeiter												
Vollgesellen	1 093	46	98	140	19	359	106	30	98	171	26	64
Junggesellen	103	1	2	7	2	12	11	6	5	57	-	1
Übrige Arbeiter	8	-	1	-	-	2	1	1	-	2	1	-
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	43,6	44,5	43,5	45,7	43,8	42,9	43,3	44,3	42,1	44,8	39,6	43,6
Junggesellen	42,7	43,0	44,5	43,1	43,0	40,2	42,7	40,9	44,3	43,5	-	48,0
Übrige Arbeiter	40,5	-	39,0	-	-	42,5	43,0	38,9	-	45,5	45,3	-
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,3	0,8	0,6	2,1	0,7	1,2	0,7	2,3	1,0	1,3	3,0	0,6
Junggesellen	0,2	-	1,5	0,9	-	-	-	-	2,2	0,1	-	5,0
Übrige Arbeiter	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	3,2	-
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	46,7	47,9	45,5	47,6	45,9	46,9	45,4	48,2	46,3	47,1	42,8	45,6
Junggesellen	45,2	45,0	46,5	45,1	45,0	43,8	44,7	44,3	48,4	45,7	-	50,0
Übrige Arbeiter	43,3	-	41,0	-	-	46,5	44,0	44,4	-	47,5	48,1	-
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	231,5	213,1	276,0	217,8	226,5	237,4	238,8	201,4	223,7	213,6	256,5	223,2
Junggesellen	166,1	195,0	206,5	175,6	186,2	181,3	152,0	134,1	182,4	163,4	-	210,0
Übrige Arbeiter	174,9	-	251,2	-	-	182,8	144,4	82,8	-	142,1	233,1	-
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	108,08	102,00	125,65	103,79	104,07	111,40	108,52	97,01	103,61	100,65	109,77	101,81
Junggesellen	75,09	87,75	96,00	79,29	83,77	79,33	68,00	59,36	88,30	74,72	-	105,00
Übrige Arbeiter	75,63	-	103,00	-	-	85,00	65,00	36,80	-	67,50	112,00	-
B ä c k e r e i												
Erfahrene Arbeiter												
Vollgesellen	5 445	302	216	821	83	2 050	638	334	388	531	82	317
Junggesellen	1 775	71	19	220	35	352	189	92	270	523	4	40
Übrige Arbeiter	572	38	33	104	11	274	32	14	32	25	9	23
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,8	45,4	44,6	46,9	45,9	43,7	44,6	44,6	44,8	45,8	44,7	44,9
Junggesellen	44,8	44,4	45,6	46,4	45,6	43,5	44,1	43,9	44,5	45,7	44,4	45,4
Übrige Arbeiter	42,6	44,6	44,5	45,5	46,0	40,3	43,8	42,7	43,4	44,6	43,9	43,8
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,1	0,9	2,1	1,4	0,2	0,9	1,7	1,0	1,2	0,5	1,3	0,6
Junggesellen	0,7	0,2	2,8	0,8	0,1	0,7	1,0	0,4	1,1	0,5	0,5	1,0
Übrige Arbeiter	0,7	0,7	2,3	0,5	0,2	0,7	0,6	1,0	0,4	0,3	-	-
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	47,7	47,4	46,5	48,8	47,9	47,4	46,7	48,5	48,6	47,9	48,2	47,0
Junggesellen	47,6	46,4	47,6	48,3	47,6	47,2	46,1	47,7	48,3	47,9	48,0	47,5
Übrige Arbeiter	45,5	46,6	46,4	47,5	48,1	43,8	45,8	46,9	47,4	47,2	47,6	45,7
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	268,8	257,3	303,4	256,5	286,2	281,1	269,1	253,4	260,9	245,9	273,8	274,2
Junggesellen	209,4	223,3	245,2	209,5	225,3	226,9	204,1	186,8	221,4	192,7	256,2	212,5
Übrige Arbeiter	203,1	232,7	283,2	191,5	212,3	193,5	222,8	172,0	176,3	221,3	212,1	208,2
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	128,30	121,97	141,06	125,25	137,04	133,32	125,66	122,79	126,90	117,81	132,05	128,88
Junggesellen	99,68	103,55	116,79	101,26	107,26	107,13	94,13	89,04	106,94	92,29	123,00	100,84
Übrige Arbeiter	92,33	108,43	131,39	90,87	102,08	84,73	102,00	80,63	83,63	104,36	101,00	95,22

1) Ohne Berlin.

noch: 1. Erfaste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- west- falen	Heessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (rest)
<u>Fleischerei</u>												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	4 602	198	172	516	75	1 300	659	339	650	559	08	232
Junggesellen	1 694	79	31	190	29	282	226	67	363	4,2	3	42
Übrige Arbeiter	280	9	9	43	14	57	17	11	91	26	3	5
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	45,0	46,5	43,9	46,3	47,8	44,1	45,2	43,4	44,9	45,6	48,7	45,8
Junggesellen	44,9	46,0	43,4	46,7	46,8	43,3	45,3	43,6	44,2	45,6	42,9	45,1
Übrige Arbeiter	46,2	47,3	43,8	47,2	45,6	48,1	45,6	45,9	45,0	45,7	50,1	46,4
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,3	2,1	0,7	1,3	2,7	1,3	0,7	0,7	2,3	0,1	3,5	0,8
Junggesellen	0,7	1,4	0,5	1,4	2,0	0,4	0,8	0,6	0,3	0,1	1,8	0,5
Übrige Arbeiter	3,1	3,6	0,7	2,4	2,4	5,3	0,6	2,7	3,7	0,2	5,2	2,4
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	48,0	48,5	45,8	48,3	49,2	48,0	47,4	47,4	49,0	47,7	53,6	47,8
Junggesellen	47,7	48,0	45,4	48,6	48,9	46,9	47,7	47,7	48,1	47,0	46,7	47,8
Übrige Arbeiter	49,3	49,3	45,7	49,0	47,6	51,8	47,5	49,8	49,2	48,1	54,3	48,2
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	294,0	284,6	320,4	283,7	318,3	313,7	293,6	276,8	286,4	264,4	298,6	300,8
Junggesellen	229,1	245,2	240,6	239,4	262,5	243,9	218,5	208,2	242,0	206,0	265,4	219,9
Übrige Arbeiter	217,6	240,3	240,6	199,7	230,8	233,6	218,6	187,5	224,4	179,4	189,0	226,1
Bruttowocheverdienste (in DM)												
Vollgesellen	141,21	138,04	148,28	136,98	156,53	150,45	139,09	131,10	140,33	126,10	160,04	143,72
Junggesellen	109,30	117,70	109,29	116,36	128,27	114,48	104,17	99,25	116,34	96,02	124,00	105,14
Übrige Arbeiter	107,38	118,40	109,89	97,93	109,90	120,08	103,08	93,38	110,51	86,31	102,67	109,00
<u>Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation</u>												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	5 259	256	310	579	88	1 912	589	203	666	601	55	332
Junggesellen	2 217	68	42	225	32	830	226	92	394	299	9	80
Übrige Arbeiter	672	69	34	92	4	162	30	14	152	98	8	49
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,0	45,9	42,8	44,7	45,6	43,1	44,2	43,1	44,3	45,3	44,9	44,4
Junggesellen	43,4	44,4	43,7	44,1	43,8	42,4	43,8	43,5	43,8	44,3	42,6	44,2
Übrige Arbeiter	44,1	46,4	42,7	43,6	46,8	42,4	42,8	41,6	44,8	45,3	45,4	43,5
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	2,7	3,8	1,9	2,3	4,1	2,9	2,3	2,1	3,2	1,7	3,3	1,9
Junggesellen	2,1	2,7	2,4	1,5	2,9	2,2	2,0	2,1	2,7	1,1	1,9	2,0
Übrige Arbeiter	3,1	4,9	1,6	1,7	5,5	3,1	1,7	2,2	4,6	1,8	4,5	1,6
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	47,1	48,1	45,4	46,7	48,2	46,9	46,6	47,0	48,4	47,2	48,8	46,5
Junggesellen	46,5	46,4	46,1	46,0	46,1	46,2	46,2	47,1	48,0	46,4	46,3	46,4
Übrige Arbeiter	47,2	48,6	44,8	45,5	49,0	46,5	44,9	47,8	45,7	46,9	49,2	45,7
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	291,5	275,9	349,9	274,3	310,2	295,4	291,9	255,3	290,5	283,6	291,2	290,9
Junggesellen	230,9	227,0	230,1	219,4	254,2	233,9	216,6	199,0	244,8	224,4	229,9	253,3
Übrige Arbeiter	241,9	232,0	298,6	229,9	193,5	236,0	254,4	236,1	243,4	246,4	246,9	233,2
Bruttowocheverdienste (in DM)												
Vollgesellen	137,21	132,74	158,79	127,97	141,42	138,47	136,01	120,06	140,69	133,90	142,07	135,20
Junggesellen	107,43	105,41	129,11	100,99	117,19	107,95	100,06	93,77	117,46	104,11	106,44	117,58
Übrige Arbeiter	114,26	112,76	133,88	104,64	94,80	109,67	114,21	112,89	120,89	115,50	121,38	106,61

1) Ohne Berlin.

noch: 1. Erfafte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	He. von	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wirtten- berg	Bayern	Juarland	Berlin (rest)
Elektroinstallation												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	3 650	120	173	399	27	1 367	354	169	564	411	66	211
Junggesellen	1 809	63	14	194	17	606	180	92	368	265	10	36
Übrige Arbeiter	333	4	10	49	-	69	40	23	74	59	5	20
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,9	45,0	46,4	45,8	46,0	44,1	46,0	43,8	45,1	45,5	42,1	45,4
Junggesellen	43,9	44,7	46,4	44,8	44,2	43,6	43,9	42,8	43,4	44,7	45,2	43,8
Übrige Arbeiter	44,3	48,5	44,9	46,0	-	42,3	46,2	43,8	43,8	45,6	34,5	44,5
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	3,3	2,6	4,6	2,8	3,9	3,4	3,8	2,5	4,2	2,0	2,0	2,5
Junggesellen	2,2	2,3	5,6	1,7	2,2	2,8	2,1	1,6	2,2	1,1	4,1	1,6
Übrige Arbeiter	2,8	5,7	2,9	2,9	-	2,9	4,1	3,0	3,1	1,4	2,2	1,2
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	48,0	47,1	48,6	47,7	48,1	47,7	48,2	47,9	49,3	47,4	46,3	47,6
Junggesellen	46,9	46,8	49,2	46,7	46,2	47,1	46,0	46,8	47,5	46,6	49,3	45,8
Übrige Arbeiter	47,5	50,5	46,6	48,1	-	46,4	48,3	47,9	48,0	47,9	37,9	46,6
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	275,2	271,5	307,9	253,4	332,0	284,9	259,7	239,5	281,8	265,8	277,8	254,2
Junggesellen	210,6	237,3	252,1	203,7	248,2	217,0	198,0	181,3	218,6	196,0	230,5	209,6
Übrige Arbeiter	226,6	276,3	202,6	216,5	-	218,3	236,0	254,6	228,1	223,6	259,9	204,7
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	132,01	127,90	149,48	120,80	159,58	135,93	125,21	114,78	138,89	125,84	128,55	121,04
Junggesellen	98,87	111,10	124,07	95,15	114,74	102,25	91,06	84,77	103,78	91,44	113,70	95,94
Übrige Arbeiter	107,54	139,58	94,40	104,06	-	101,29	113,93	121,86	109,40	107,08	98,40	95,30
Malerei und Anstreichererei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	11 660	392	440	1 355	272	3 775	1 838	576	1 686	1 196	130	650
Junggesellen	1 463	47	20	195	28	376	235	64	260	217	21	54
Übrige Arbeiter	612	7	11	40	16	177	155	22	107	60	17	41
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	43,0	43,0	45,1	43,1	43,9	42,6	42,8	42,3	42,9	44,0	43,3	42,4
Junggesellen	42,5	43,1	46,5	43,2	41,8	41,7	42,6	41,6	42,2	43,4	43,4	43,4
Übrige Arbeiter	46,0	44,6	43,5	44,0	53,3	50,1	43,0	41,3	45,9	44,5	43,4	41,9
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,6	1,0	3,3	0,9	2,0	1,7	1,0	1,4	2,2	1,0	2,2	0,5
Junggesellen	0,9	0,8	5,2	0,7	0,4	0,9	0,6	0,7	1,4	0,5	2,4	0,5
Übrige Arbeiter	3,2	3,2	1,8	2,1	11,6	4,7	1,1	1,4	4,9	0,8	2,3	0,3
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	45,9	45,0	47,4	45,1	45,7	46,2	45,1	46,1	46,5	46,2	47,2	44,5
Junggesellen	45,4	45,2	49,0	45,0	43,8	45,4	44,8	45,5	46,0	45,3	47,3	45,3
Übrige Arbeiter	48,8	46,6	45,5	46,0	55,6	53,7	45,1	45,3	49,0	46,4	46,7	43,9
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	278,1	270,4	316,7	263,2	295,9	287,1	290,5	264,3	252,6	272,8	288,0	306,5
Junggesellen	233,6	230,7	288,5	221,7	256,6	239,7	233,0	214,8	233,2	231,2	249,3	265,2
Übrige Arbeiter	270,7	262,6	260,9	245,4	310,8	284,6	268,4	259,0	271,9	240,5	260,3	258,4
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	127,73	121,74	150,08	118,73	135,36	132,57	131,04	121,87	117,44	126,05	135,78	136,36
Junggesellen	106,08	104,20	141,35	99,88	112,34	108,95	104,37	97,67	107,15	104,80	118,05	120,22
Übrige Arbeiter	132,21	122,28	118,82	112,75	172,88	152,97	121,06	117,38	133,17	111,62	121,65	113,55

1) Ohne Berlin.

2. Erfafte weibliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Sachsen- Anhalt- ber.	Niederrhein	Saarland	Berlin (West)
Herrenschniderei												
Erfafte Arbeiterinnen												
Vollgesellinnen	390	8	14	48	10	120	16	14	56	90	14	11
Junggesellinnen	296	6	15	27	5	64	17	14	40	108	-	2
Übr. Arbeiterinnen	291	17	30	14	-	32	15	4	21	157	1	1
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellinnen	42,2	43,6	43,3	42,5	42,5	41,1	43,2	42,3	41,1	43,6	41,2	42,7
Junggesellinnen	42,6	42,1	42,3	43,4	42,6	40,6	43,6	41,5	41,5	44,0	-	45,0
Übr. Arbeiterinnen	42,4	44,0	43,3	41,3	-	38,5	44,5	42,8	41,1	43,1	28,4	43,0
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellinnen	0,4	-	0,2	0,2	-	0,4	0,5	1,2	0,4	0,4	0,7	-
Junggesellinnen	0,2	-	0,2	0,4	-	0,2	0,6	0,3	0,3	0,0	-	-
Übr. Arbeiterinnen	0,3	0,9	1,3	0,1	-	0,7	-	2,2	0,1	0,0	-	-
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellinnen	45,2	45,4	45,2	44,4	44,6	45,0	45,2	45,8	45,2	45,9	43,9	44,7
Junggesellinnen	45,4	44,2	44,4	45,4	45,0	44,3	45,7	45,5	45,6	46,2	-	47,0
Übr. Arbeiterinnen	44,8	45,9	46,0	43,1	-	42,2	46,7	46,4	45,5	45,1	32,1	45,0
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellinnen	189,8	180,1	240,0	181,1	216,9	195,8	212,3	158,2	192,1	176,5	187,8	186,2
Junggesellinnen	148,7	151,5	201,8	135,7	180,4	153,8	142,6	119,5	148,4	145,1	-	142,6
Übr. Arbeiterinnen	153,4	162,5	170,0	132,5	-	168,8	147,1	161,2	149,7	148,9	162,0	175,6
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellinnen	85,78	81,73	108,50	80,40	96,73	88,11	95,94	72,50	86,77	80,97	82,43	83,27
Junggesellinnen	67,57	66,89	89,60	61,56	81,19	68,13	65,18	54,32	67,68	67,03	-	67,00
Übr. Arbeiterinnen	68,75	74,51	78,20	57,07	-	71,25	68,67	74,80	68,13	67,08	52,00	79,00
Damenschneiderei												
Erfafte Arbeiterinnen												
Vollgesellinnen	878	32	55	99	10	297	62	10	94	173	46	27
Junggesellinnen	627	8	37	63	15	215	27	13	104	139	6	7
Übr. Arbeiterinnen	65	-	1	7	2	5	7	1	26	16	-	8
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellinnen	41,6	41,7	41,7	43,2	42,9	40,6	42,4	39,9	41,7	42,8	38,7	43,0
Junggesellinnen	41,8	42,9	42,9	42,5	42,9	40,7	42,6	40,9	41,7	42,9	38,2	43,9
Übr. Arbeiterinnen	41,6	-	43,0	40,6	38,5	40,0	37,6	36,4	43,8	42,4	-	42,5
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellinnen	0,3	-	0,1	0,8	0,6	0,3	0,2	-	0,8	0,1	0,5	0,8
Junggesellinnen	0,3	0,1	0,4	0,5	0,5	0,1	0,2	-	0,8	0,1	0,1	0,7
Übr. Arbeiterinnen	1,1	-	-	-	-	0,2	0,3	-	2,6	0,2	-	-
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellinnen	44,5	43,6	43,7	45,2	45,5	44,5	44,5	44,3	45,0	45,1	41,1	45,0
Junggesellinnen	44,9	44,8	44,9	44,3	45,5	44,7	44,6	44,5	45,6	44,9	41,9	45,7
Übr. Arbeiterinnen	44,9	-	45,0	42,7	41,0	44,4	41,9	40,9	47,9	44,8	-	44,5
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellinnen	161,1	152,7	187,8	134,6	152,8	155,7	175,1	142,1	175,2	163,8	177,6	171,4
Junggesellinnen	125,1	102,2	150,3	116,9	130,3	117,6	123,0	105,8	136,4	127,4	141,4	139,1
Übr. Arbeiterinnen	149,1	-	100,0	141,5	91,5	143,2	148,5	117,9	151,0	161,3	-	166,0
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellinnen	71,71	66,58	82,13	60,82	69,51	69,33	77,94	62,95	78,90	73,84	72,93	77,19
Junggesellinnen	56,16	45,75	67,43	51,84	59,32	52,57	54,85	47,06	62,21	57,24	59,17	63,57
Übr. Arbeiterinnen	66,98	-	45,00	60,43	37,50	63,60	62,14	48,25	72,37	72,19	-	73,88

1) Ohne Berlin.

3. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsarten
und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer ¹⁾

Handwerkszweig	Zahl der erfaßten					Bruttoverdienstsumme aller erfaßten Arbeitnehmer 1 000 DM
	Betriebe	Gesellen und Übrige Arbeiter ²⁾	Angestellte	Lehrlinge und Anlernlinge		
				gewerbliche	Kaufmännische	
Kfz.-Reparaturwerkstätten	1 300	7 046	4 604	5 436	935	6 714
Schlosserei	833	3 404	459	1 575	55	2 214
Bau- und Möbeltischlerei	3 383	13 645	1 062	1 739	114	7 892
Herrenschneiderei	986	2 181	209	586	64	998
Damenschneiderei	996	1 570	156	1 752	33	603
Bäckerei	4 025	7 792	2 845	1 934	709	5 142
Fleischerei	3 471	6 576	3 420	2 048	427	5 299
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 666	8 148	1 265	2 593	203	5 366
Elektroinstallation	1 653	5 792	1 217	3 876	365	3 916
Malerei und Anstreicherei	2 985	13 735	629	2 472	73	7 999
Zusammen:	21 298	69 889	15 866	24 011	2 978	46 143

1) Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) Nur männliche Arbeiter mit Ausnahme der Herrenschneiderei (männliche und weibliche Arbeiter zusammen) und der Damenschneiderei (nur weibliche Arbeiter).

4. Gewährung von Kost und Unterkunft ¹⁾

Handwerkszweig — Arbeitergruppe	Erfasste Arbeiter						
	insges.	darunter					
		mit voller Kost und Unterkunft		mit voller Kost		mit Unterkunft	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Männliche Arbeiter							
Bäckerei							
Vollgesellen	5 445	2 302	42,3	463	8,5	38	0,7
Junggesellen	1 775	1 246	70,2	82	4,6	28	1,6
Übrige Arbeiter	572	80	14,0	40	7,0	3	0,5
Fleischerei							
Vollgesellen	4 602	1 865	40,5	1 571	34,1	12	0,3
Junggesellen	1 694	1 073	63,3	381	22,5	3	0,2
Übrige Arbeiter	280	81	28,9	55	19,6	3	1,1
Übrige erfaßte Handwerkszweige							
Vollgesellen	38 613	191	0,5	10	0,0	90	0,2
Junggesellen	10 299	139	1,3	3	0,0	19	0,2
Übrige Arbeiter	4 062	14	0,3	-	-	27	0,7
Alle erfaßten Handwerkszweige							
Vollgesellen	48 660	4 358	9,0	2 044	4,2	140	0,3
Junggesellen	13 768	2 458	17,9	466	3,4	50	0,4
Übrige Arbeiter	4 914	175	3,6	95	1,9	33	0,7
Weibliche Arbeiter							
Herren- und Damenschneiderei zusammen							
Vollgesellinnen	1 268	9	0,7	3	0,2	2	0,2
Junggesellinnen	923	11	1,2	-	-	5	0,5
Übrige Arbeiterinnen	356	3	0,8	-	-	-	-

1) Bundesgebiet ohne Berlin.

**5. Erfasste Arbeiter, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste
im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)**

Arbeitergruppe	Erfasste Arbeiter	Jeleistete Wochenarbeitsstunden		Bezahlte Wochenstunden	Bruttostunden- verdienste DM	Bruttowochen- verdienste DM
		insgesamt	dar. Lehrarbeitsstunden			
Männliche Arbeiter						
Alle erfassten Handwerkszweige						
Vollgesellen	47 915	43,9	2,0	47,0	276,7	129,97
Junggesellen	13 661	43,6	1,4	46,6	216,9	101,13
Übrige Arbeiter	4 793	44,3	2,6	47,5	230,0	109,30
Kraftfahrzeugreparatur						
Vollgesellen	4 058	43,2	1,9	46,3	269,7	124,72
Junggesellen	2 045	42,4	1,3	45,5	205,9	93,68
Übrige Arbeiter	805	44,5	2,5	47,6	220,4	104,91
Schlosserei						
Vollgesellen	2 075	44,8	3,4	47,9	286,5	137,10
Junggesellen	852	43,7	2,1	46,7	214,7	100,19
Übrige Arbeiter	374	44,2	3,2	48,0	240,0	115,14
Bau- und Möbeltischlerei						
Vollgesellen	10 500	43,6	2,3	47,0	270,6	127,25
Junggesellen	1 750	43,6	1,7	46,7	205,3	95,97
Übrige Arbeiter	1 180	43,9	2,8	47,4	222,1	105,28
Herrenschneiderei						
Vollgesellen	1 067	43,7	1,2	46,8	231,0	108,03
Junggesellen	103	42,7	0,2	45,2	166,1	75,09
Übrige Arbeiter	7	39,9	0,3	42,6	165,4	70,43
Backerei						
Vollgesellen	5 363	44,8	1,1	47,7	268,7	128,25
Junggesellen	1 771	44,8	0,7	47,6	209,3	99,63
Übrige Arbeiter	563	42,5	0,7	45,4	205,0	92,19
Fleischerei						
Vollgesellen	4 534	44,9	1,2	47,9	293,9	140,92
Junggesellen	1 691	44,9	0,7	47,7	229,0	109,28
Übrige Arbeiter	277	46,1	3,1	49,3	218,0	107,43
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation						
Vollgesellen	5 204	44,0	2,7	47,1	291,5	137,16
Junggesellen	2 208	43,4	2,1	46,5	230,9	107,44
Übrige Arbeiter	664	44,1	3,1	47,2	241,8	114,18
Elektroinstallation						
Vollgesellen	3 584	44,9	3,3	48,0	275,1	132,07
Junggesellen	1 799	43,9	2,2	46,9	210,5	98,79
Übrige Arbeiter	328	44,5	2,9	47,6	226,2	107,68
Malerei und Anstreicherei						
Vollgesellen	11 530	43,0	1,5	45,9	278,0	127,64
Junggesellen	1 442	42,5	0,9	45,4	233,4	105,90
Übrige Arbeiter	595	46,1	3,2	48,9	271,0	132,51
Weibliche Arbeiter						
Herrenschneiderei						
Vollgesellinnen	376	42,2	0,4	45,3	189,8	85,90
Junggesellinnen	296	42,6	0,2	45,4	148,7	67,57
Übrige Arbeiterinnen	290	42,5	0,3	44,9	153,4	68,81
Damenschneiderei						
Vollgesellinnen	832	41,8	0,3	44,7	160,3	71,64
Junggesellinnen	621	41,8	0,3	44,9	125,0	56,14
Übrige Arbeiterinnen	65	41,6	1,1	44,9	149,1	66,98

